

Per Fax an: 06131 98298-22

**ANMELDEFORMULAR**

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen.

**Kein Fax? Nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf unserer Internetpräsenz:** [www.sam-rlp.de/seminare/seminaranmeldung](http://www.sam-rlp.de/seminare/seminaranmeldung)

**FIRMA**

**NAME**

**ADRESSE**

**KONTAKT**

**TEILNAHME**

Ich nehme verbindlich an der PIUS-Tagung 2015 (€ 95,- zzgl. 19 % MwSt.) teil. Bitte beachten Sie auch die Seminarbedingungen.

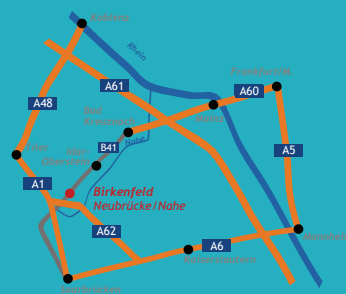
**Tagungsort Umwelt-Campus Birkenfeld**

Campusallee, Kommunikationsgebäude  
55768 Hoppstädten-Weiersbach

**Mit der Bahn**

Unser Hochschulbahnhof Neubrücke (Nahe) bietet eine direkte Anbindung nach Frankfurt/Main, Saarbrücken und Paris. Vom Zug zum Umwelt-Campus sind es 200 m zu Fuß.

**Mit dem Auto**



**Adresse Navigation**

Campusallee oder Neubrücker Str.  
in 55768 Neubrücke (Nahe)



TAGUNG

**PRODUKTIONSINTEGRIERTER UMWELTSCHUTZ (PIUS)**

Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!

**Kommunikationsgebäude**

Umwelt-Campus Birkenfeld

21. April 2015, 9:15 Uhr

**ORGANISATION UND AUSKÜNFTE**

Jochen Meisberger  
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Tel.: 06782 17-2633 - Fax: 06782 17-1264  
E-Mail: [j.meisberger@umwelt-campus.de](mailto:j.meisberger@umwelt-campus.de)

**SEMINARBEDINGUNGEN**

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 € zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Pausengetränken). Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge des Zahlungseingangs. Dieses Seminar ist von der Rabattgewährung ausgenommen.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind nur bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 €, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn von 40 € einbehalten. Bei kurzfristiger Verhinderung kann selbstverständlich ein Vertreter benannt werden. Die Veranstalter behalten sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Referenten auszutauschen sowie Vortragsthemen zu ändern. Bereits bezahlte Gebühren werden bei Absage durch die Veranstalter zurückerstattet.



**Dienstag, 21. April 2015**

08:45 **Anmeldung mit Begrüßungskaffee**

09:15 **Begrüßung und Einführung**

[PROF. DR. KLAUS HELLING](#) | Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

[HUBERT KELLETER](#) | SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

**1 Innovative Konzepte und Methoden**

09:30 **Mehr als Effizienz - Ein anderer Umgang mit Ressourcen**

[MARTIN OLDELAND](#) | Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V.

Eine weiter steigende Weltbevölkerung mit Konsumansprüchen sowie schnelleren Innovations- und Modezyklen bedeuten enorme Ressourcenverbräuche sowie damit verbunden Abfälle, Emissionen etc. Allein mit technischer Effizienz und relativen Reduktionen werden wir z. B. die Klima- und Ressourcenziele nicht erreichen. Es sind zusätzlich Veränderungen jenseits von Effizienz notwendig. Cradle-to-Cradle zeigt, wie ein dauerhaft ökologisch und ökonomisch tragfähiger Weg aussehen kann.

[B.A.U.M. e. V. ist die größte Umweltschutzorganisation in Deutschland und entwickelt seit mehr als 30 Jahren Lösungen, welche die Umwelt entlasten und Kosten senken.](#)

10:00 **VDI Richtlinienkonzept Ressourceneffizienz: Ein Ansatz, Ressourceneffizienz messbar zu machen**

[DR. ANKE NIEBAUM](#) | VDI Zentrum Ressourceneffizienz

Obwohl Ressourceneffizienz in fast allen Industriezweigen auf der Agenda steht und der Begriff häufig in Öffentlichkeit und Medien verwendet wird, gab es bisher keine einheitliche Definition, was konkret unter Ressourcen oder Ressourceneffizienz zu verstehen ist und was nicht. Mit den VDI-Richtlinien zur Ressourceneffizienz werden Begriffe definiert und es wird eine Methodik aufgezeigt, wie Energieverbräuche und eingesetzte Rohstoffe und Materialien sowie beanspruchte Umweltmedien in einem einheitlichen Bewertungsrahmen zusammengefasst werden können.

10:30 **Total Cost of Ownership - Methode und Umsetzung in der Praxis**

[MARIO BECK](#) | KHS GmbH

Bei der Beschaffung von Maschinen und Anlagen sind neben den Investitionskosten auch die Kosten des laufenden Betriebs zu betrachten. Beispielsweise machen die Anschaffungskosten einer Druckluftanlage nur 15 % der Gesamtkosten über die Lebensdauer der Anlage aus. Der Vortrag veranschaulicht auf Basis der Methodik des VDMA die Berechnung der Total Cost of Ownership anhand von praktischen Beispielen eines Anlagenherstellers für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie.

Innovative Anlagenlösungen, die Ressourcen und Produkte gleichermaßen schonen, sind ein Erfolgsrezept für den Anlagenbau und den Nutzer von Anlagen.

[Die KHS GmbH ist Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative „Blue Competence“ des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer \(VDMA\).](#)

11:00 **Kaffeepause**

**2 Ressourceneffizienz**

11:30 **Über 100 PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz - Erstaunliches und Interessantes aus den EffCheck-Projekten**

[GABRIELE KREUZER](#) | Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

[ROBERT WEICHT](#) | Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Weit mehr als 100 EffChecks wurden in RLP bereits durchgeführt. Eine solche Anzahl von Projekten zeigt seine Wirkung. Der Vortrag „Über 100 PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz – Erstaunliches und Interessantes aus den EffCheck-Projekten“ zeigt u. a. wie hoch die Umsetzungsrate der empfohlenen Maßnahme ist und gibt teilweise erstaunliche, teilweise amüsante Ergebnisse und Erlebnisse aus dem Projekt wieder.

12:00 **Ressourceneffizienz durch 3D-Druck**

[PROF. DR. HENRIK TE HEESSEN](#) | Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Additive Fertigungsverfahren, wie der 3D-Metalldruck, sollen die konventionelle Produktion ergänzen. Hierzu wird untersucht, wie energieoptimierte Hybridkonzepte in Produktionsprozessen durch planerische, simulative sowie technische Maßnahmen das Ziel erreichen, eine in Qualität und im Zeitbedarf optimierte Produktion unter dem Einsatz minimaler Ressourcen zu erreichen.

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Innovative Raumluftechnik für Industriehallen**

[PROF. DR. CHRISTOPH KAUP](#) | HOWATHERM Klimatechnik GmbH

Industriehallen werden meist durch Mischluftsysteme belüftet. Dabei ist die Raumströmung insbesondere im Teillastfall schwierig zu realisieren. Aber gerade der Teillastbetrieb bietet die Möglichkeit zur Energieeinsparung. Innovative Raumströmungsverfahren in Kombination mit Wärmerückgewinnungssystemen und energieeffizienter Luftförderung bieten daher die Grundlage für erhebliche Energieeinspareffekte in der Raumluftechnik.

[Herr Prof. Dr.-Ing. Kaup ist Preisträger des Innovationspreises Rheinland-Pfalz 2015 und somit einer der führenden Unternehmer und Wissenschaftler im Bereich der innovativen Raumluftechnik in Deutschland.](#)

14:00 **Substitution von Druckluft**

[DR. CHRISTOPH POHL](#) | *etap|opt*

Die Substitution von druckluftbetriebenen Komponenten ist in vielen Bereichen heutiger Industrieunternehmen längst angekommen. Vor allem elektromechanische Komponenten als Substitutionsprodukt der druckluftbetriebenen Anwendungen sind weit verbreitet. Neben Energieeinsparpotenzialen von über 90 Prozent können durch die Substitution der ineffizienten Querschnittstechnologie Druckluft in gleichem Maße die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Trotz enormer Einsparpotenziale sind nicht für alle druckluftbetriebenen Anwendungen Alternativen vorhanden.

14:50 **Kaffeepause**

**3 Energiemanagement**

15:00 **Energieaudit nach DIN EN 16247 - Pflicht oder Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsweise?**

[ROMAN PREIS](#) | Arqum GmbH

Welche Unternehmen sind von der Umsetzung der europäischen Energieeffizienzrichtlinie in Deutschland betroffen und was muss ein Unternehmen hierfür tun? Wer darf ein Energieaudit durchführen und wie sieht ein Energieaudit in der Praxis aus? Auf diese Fragen gehen wir praxisnah ein und laden ein zur Diskussion.

15:45 **mod.EEM - Onlineleitfaden zur Einführung von Energiemanagementsystemen in Unternehmen**

[EVA-MARIA KIEFER](#) | ARGE Solar

mod.EEM ist ein innovatives System, mit dessen Hilfe Sie Schritt für Schritt ein professionelles Energiemanagement in Ihrem Unternehmen etablieren können. Schaffen Sie mit Hilfe von mod.EEM Transparenz bezüglich Ausgangslage, Umsetzungsgrad und Zielerreichung Ihrer Aktivitäten im Energiesektor.

16:15 **vor aussichtliches Veranstaltungsende**

### Begleitprogramm und Fachaussstellung

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen der angrenzenden Fachaussstellung über die neuesten Innovationen im Bereich der Energiemesstechnik zu informieren. Die [Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH](#) wird Sie gerne vor Ort beraten.

Aktuelle Informationen zum Programm „EffCheck – PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz“ erhalten Sie am Stand des [Landesamtes für Umwelt-, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz](#). Erleben Sie darüber hinaus hautnah am Stand des [Umwelt-Campus](#) die 3D-Drucktechnik in der Praxis. Wir freuen uns auf Sie.